

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung
Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 24.09.2012

Niederschrift

über die **26. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem 11.09.2012, 17:07 Uhr bis 19:56 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

Anwesend waren:

Stellvertretender Bezirksbürgermeister

Herr Hans-Walter Kelz CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Jörg Grahl	SPD	
Herr Markus Klein	SPD	
Herr Oliver Krems	SPD	
Herr Marco Pagano	SPD	
Frau Kerstin Schmedemann	SPD	
Herr Wolfgang Schneider	SPD	
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU	
Herr Stefan Müller	CDU	
Herr Jörn Schade	CDU	
Herr Jürgen Schuiszill	CDU	
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU	
Herr Timon Delawari	GRÜNE	ab 17:27 Uhr
Herr Holger Sticht	GRÜNE	
Herr Eric Meurer-Eichberg	FDP	
Herr Heinz Peter Fischer	Die Linke.Köln	

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Elisabeth Murawski

Verwaltung

Frau Barbara Eicker	Amt für Stadtentwicklung und Statistik zu TOP 8.2.1
Herr Michael Eppenich	Bürgeramt Kalk
Herr Karl-Michael Gerhold	Umwelt- und Verbraucherschutzamt zu TOP 8.1.4
Herr Dr. Marc Höhmann	Amt für Stadtentwicklung und Statistik zu TOP 8.2.1
Herr Wolfgang Tuch	Stadtplanungsamt

Schriftführer

Herr Dieter Menne Bürgeramt Kalk

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen: Bezirksbürgermeister Markus Thiele, Karin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Markus Wiener (pro Köln)

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die anwesenden Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter und die Seniorenvertreterin Murawski.

Anschließend legt er eine Gedenkminute für den vor kurzer Zeit verstorbenen ehemaligen Seniorenvertreter Kurt Henn ein und gratuliert Robert Jäger zur verliehenen Bundesverdienstmedaille für seinen Einsatz für den Kalker Stadtgarten.

Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreter Pagano, Meurer-Eichberg und Grahl.

Im Anschluss daran verweist er auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung. Er schlägt vor, den Punkt 8.1.4 vorzuziehen und nach Punkt 1.1 zu behandeln.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bittet, den Antrag unter 7.5 zu vertagen, da noch viele inhaltliche Fragen bestehen. Aus diesem Grunde soll zunächst ein Fachgespräch stattfinden.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) führt aus, dass seine Fraktion die Behandlung des Antrages zu 7.3 vertagen möchte, da er zunächst von der Verwaltung eine Antwort zur Höhe der Kosten für die Änderung der Ampelschaltung haben möchte.

Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, lässt Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz über die Tagesordnung abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der vorliegenden erweiterten Tagesordnung in der geänderten Form einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 **Einwohnerfragestunde**

- 1.1 Einwohneranfrage des Herrn Krost vom 17.06.2012 zum Thema: Hub-schrauberbetriebsstation Kalkberg

2 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

3 **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

5 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

6 **Annahme von Schenkungen**

7 **Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

- 7.1 Verkehrsführung Volberger Weg in Köln-Rath/Heumar
Antrag des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 06.06.2012
AN/0835/2012
- 7.2 Umgestaltung/Verschönerung des Platzes nordwestlich der Einfahrt zum Real-Markt in der Gremberger Straße in Köln-Humboldt/Gremberg
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 06.06.2012
AN/0847/2012
- 7.3 Änderung der Ampelschaltung für Fußgänger und Radfahrer im Kreuzungsbereich Olpener Straße/Frankfurter Straße, aus Höhenberg kommend
Antrag der SPD-Fraktion vom 28.08.2012
AN/1393/2012
- 7.4 Das Potenzial vor Ort nutzen: Mehr Aufenthaltsqualität am Alten Kalker Friedhof an der Kapellenstraße in Köln-Kalk
Antrag der SPD-Fraktion vom 28.08.2012
AN/1399/2012

- 7.5 Ausbau der ICE-Trasse entlang der Gießener Straße in Köln-Humboldt/Gremberg
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.08.2012
AN/1402/2012
- 7.6 Beschilderung der Polizeiwache Kalk
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.08.2012
AN/1404/2012
- 7.7 Nutzung des Schwimmbades und der beiden Turnhallen auf dem Schulgrundstück Schulstraße und Nürnberger Straße in Köln-Höhenberg durch den TuS Köln rrh. 1874 e.V.
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 04.09.2012
AN/1516/2012

8 Verwaltungsvorlagen

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Städtebaulicher/freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb Teilneubau des Ingenieurwissenschaftlichen Zentrums (IWZ) der Fachhochschule (FH) Köln am Standort Deutz, Auslober: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
hier: Neuwahl des zweiten stellvertretenden Preisrichters für das Preisgericht
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 28.06.2012
2442/2012
- 8.1.2 Bezirksorientierte Mittel 2012
hier: Zuschuss für die Hauptschule Nürnberger Straße für Outdoor-Sportgeräte
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 06.07.2012
2524/2012
- 8.1.3 Schenkung Tartanfeld für die KGS Heßhofstraße
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 20.07.2012
2526/2012
- 8.1.4 Städtebauliches Planungskonzept "Waldbadviertel Langendahlweg – 1. Änderung" in Köln-Ostheim
hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Kalk zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
3134/2012

Mitteilung
Waldbadviertel in Köln-Ostheim;
hier: Angrenzender ehemaliger Schießplatz
3276/2012 –*Tischvorlage*

- 8.1.5 Verwendung der Kulturmittel 2012 für den Stadtbezirk Kalk
3140/2012
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.09.2012
AN/1563/2012 –*Tischvorlage*-
- 8.1.6 Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2012
3143/2012 –*Neufassung*-
- 8.1.7 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung
2716/2012
- 8.1.8 Sportanlage Rolshover Str., Köln-Humboldt/Gremberg
Errichtung einer 6-Mast-Trainingsbeleuchtungsanlage
Baubeschluss
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 27.08.2012
2782/2012
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln
3750/2010
Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 11.09.2012
AN/1565/2012 –*Tischvorlage*-

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Fischer vom 11.09.2012
AN/1571/2012 –*Tischvorlage*-
- 8.2.2 Beschluss über die Einleitung betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes 71446/03
Arbeitstitel: Heßhofstraße in Köln-Vingst
1690/2012

Mitteilung zur Vorlage 1690/2012 betr. Planungsrechtliche Beurteilung, Bebauungsplanverfahren
3162/2012
- 8.2.3 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle"
hier: 1. Folgebericht - "2010/2011 Bilanz und Ausblick"
1771/2012

- 8.2.4 Neubau Mensa an der Katharina-Henoth-Gesamtschule, Adalbertstraße 17/
Lustheider Straße 47, 51103 Köln-Höhenberg
Baubeschluss
1909/2012
- 8.2.5 Neubau von Zaunanlagen auf 13 städtischen Sportanlagen
Baubeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe
von 1.029.000,-- € im Haushaltsjahr 2012
1916/2012
- 8.2.6 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2013 über das Offenhalten von Ver-
kaufsstellen in den Stadtteilen, Innenstadt, Agnesviertel, Deutz, Eigelstein,
Neustadt-Süd, Severinsviertel, Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal,
Braunsfeld, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ehrenfeld, Neuehrenfeld,
Ossendorf, Vogelsang, Nippes, Longerich, Chorweiler, Worringen, Porz-City,
Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Rath/Heumar, Kalk, Mül-
heim, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide,
2813/2012
- 8.2.7 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Planungsbeschluss sowie außerplanmäßige Auszahlung für den Ersatzneu-
bau Brücke Deutzer Ring B55 / Östlicher Zubringerstraße A559
2544/2012

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- 9.1.1 Lärmbelastung im östlichen Teil der Odenwaldstraße durch Eisenbahnver-
kehr im Stadtteil Humboldt/Gremberg
Beantwortung der Nachfrage des Bezirksvertreters Schade aus der Sitzung
der Bezirksvertretung Kalk vom 21.06.2012, TOP 9.1.2
3004/2012
- 9.1.2 Kita-Versorgung im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.06.2012 aus der Sit-
zung der Bezirksvertretung Kalk vom 21.06.2012, TOP 9.2.5 (AN/0970/2012)
2416/2012
- 9.1.3 Weitere Planung Parkraummanagement im Stadtteil Köln-Brück
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksver-
tretung Kalk vom 26.04.2012, TOP 9.2
2953/2012

9.2 Neue Anfragen

- 9.2.1 Winterdienst auf dem Fußweg auf der Westseite der Straßenbrücke des Heumarer Mauspfades über die BAB 3 in Köln-Rath/Heumar
Anfrage der SPD-Fraktion vom 04.09.2012
AN/1517/2012

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.2.1 Optimierung des Einmündungsbereiches der Karl-Schüßler-Straße in die Rösrather Straße in Rath/Heumar
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 08.03.2012,
TOP 7.2
1914/2012

- 10.2.2 Verkehrsberuhigung Winterberger Straße
hier: Fachgespräch mit der Bezirksvertretung Kalk vom 04.07.2011
2126/2012

- 10.2.3 Toilettenkonzept - Beschlussempfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik - Sitzung am 22.06.2012
2413/2012

- 10.2.4 Das Kölner Blindenleitsystem, vorgestellt in einem Faltblatt
2441/2012

- 10.2.5 Bürgereingabe: Wohnanlage Neubaugebiet Merheim (02-1600-09/12)
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 26.04.2012,
TOP 2.2
3037/2012

- 10.2.6 Abbruch und Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Augsburg Str. 1 und 4, 51103 Köln (Höhenberg)
3102/2012

- 10.2.7 Handlungsprogramm Kalk-Nord; Kalkschmiede
3062/2012

II. Nichtöffentlicher Teil

./.

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohneranfrage des Herrn Krost vom 17.06.2012 zum Thema: Hub-schrauberbetriebsstation Kalkberg

Bürgeramtsleiter Eppenich verliest die Antwort der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 3459/2012).

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz ruft TOP 8.1.4 auf.

8.1.4 Städtebauliches Planungskonzept "Waldbadviertel Langendahlweg – 1. Änderung" in Köln-Ostheim hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Kalk zur frühzeitigen Öffent- lichkeitsbeteiligung 3134/2012

Herr Tuch, Stadtplanungsamt, erläutert den Verfahrensstand der Bebauungsplan-Änderung.

Herr Gerhold, Umwelt- und Verbraucherschutzamt, erläutert ausführlich die den Bezirksvertretern vorliegenden beiden Beantwortungen in Form einer Mitteilung (Vorlagen-Nr. 3276/2012), die den ehemaligen Schießplatz neben dem Bebauungsplangebiet betreffen und zum Ausschuss für Umwelt und Grün am 06.09.2012 vorgelegen haben. Ab November 2012 erfolgt für das ganze Gebiet des ehemaligen Schießplatzes eine Gefährdungsabschätzung. Ergebnisse werden im März 2013 vorliegen und auch Szenarien der Sanierung beinhalten. Er betont auf Nachfrage des Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion), dass derzeit keine Gefährdung für die Bevölkerung besteht.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bedankt sich für die Ausführungen. Er bedauert, dass sich die Verwaltung mit der Thematik bzw. den möglichen Folgen des Schießplatzes nicht früher befasst hat. Er erwartet von der Verwaltung, dass das weitere Verfahren transparent dargestellt wird. Die Sanierung muss nach Vorliegen der Untersuchungsergebnisse zügig durchgeführt und die finanziellen Mittel dafür bereitgestellt werden. Er verlässt sich auf die Aussage der Verwaltung, dass derzeit keine akute Gefährdung von diesem Gebiet für die Bevölkerung ausgeht.

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz stellt den alternativen Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Niederschrift über die am 05.07.2012 stattgefundene frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die hierzu eingegangenen Stellungnahmen zum städtebaulichen Planungskonzept „Waldbadviertel Langendahlweg – 1. Änderung" in Köln-Ostheim zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt dem vorliegenden Planungskonzept zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung (Vorlagen-Nr. 3276/2012), die als Tischvorlage vorliegt, zur Kenntnis.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

6 Annahme von Schenkungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**7.1 Verkehrsführung Volberger Weg in Köln-Rath/Heumar
Antrag des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 06.06.2012
AN/0835/2012**

Bezirksvertreter Meurer-Eichberg nimmt Bezug auf Vorgespräche, nach denen die Fraktionen bereit sind, vor einer Entscheidung über seinen Antrag einen Ortstermin durchzuführen. Aus diesem Grunde bittet er, die Behandlung seines Antrages erneut zurückzustellen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk stellt die Behandlung dieses Antrages zurück, da zunächst eine Ortsbesichtigung durchgeführt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 Umgestaltung/Verschönerung des Platzes nordwestlich der Einfahrt zum Real-Markt in der Gremberger Straße in Köln-Humboldt/Gremberg
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom
06.06.2012
AN/0847/2012**

Bezirksvertreter Schade (CDU-Fraktion) begründet den gemeinsamen Antrag. Er verweist auf seine Ausführungen in der letzten Sitzung und teilt mit, dass die Eigentumsverhältnisse für das in Rede stehende Grundstück inzwischen geklärt sind und die Verwaltung schon an einer Lösung zur Beseitigung dieses Schandflecks arbeitet. Er bittet, den Antrag in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung zu prüfen, wie das Geländestück mit den Glascontainern, das sich unmittelbar nordwestlich der Einfahrt zum Real-Markt an der Gremberger Straße in Köln Humboldt/Gremberg befindet, kurzfristig technisch und optisch so aufbereitet werden kann, dass es nicht nur ansehnlicher wirkt, sondern auch weniger zum Vermüllen einlädt. Gegebenenfalls ist ein neuer Standort für die Glascontainer zu suchen. Für die Platzgestaltung ist der ansässige Real-Markt einzubeziehen, da er seine Unterstützung, auch in finanzieller Art, anbietet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.3 Änderung der Ampelschaltung für Fußgänger und Radfahrer im Kreuzungsbereich Olpener Straße/Frankfurter Straße, aus Höhenberg kommend
Antrag der SPD-Fraktion vom 28.08.2012
AN/1393/2012**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung wegen Beratungsbedarf vertagt worden.

**7.4 Das Potenzial vor Ort nutzen: Mehr Aufenthaltsqualität am Alten Kalker Friedhof an der Kapellenstraße in Köln-Kalk
Antrag der SPD-Fraktion vom 28.08.2012
AN/1399/2012**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) begründet den Antrag und verweist auf den vorliegenden Antragstext.

Bezirksvertreter Sticht (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass seine Fraktion diesen Antrag auch im Hinblick auf den bestehenden Denkmalschutz ablehnt.

Bezirksvertreter Schade (CDU-Fraktion) führt aus, dass auch seine Fraktion den derzeitigen Zustand des ehemaligen Friedhofes nicht verändern will und dem Antrag ebenfalls nicht zustimmen wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Darlegung der rechtlichen Rahmenbedingungen ein Nutzungskonzept zu entwickeln, mit dem die verschiedenen Interessen (z. B. Hundebesitzer, Familien mit Kindern, Senioren) am Alten Kalker Friedhof vereinbart werden können (z. B. durch eine Aufteilung in mehrere Bereiche).
2. Die Verwaltung soll Vorschläge präsentieren, in welcher Form eine Bürgerbeteiligung zur Attraktivierung des Alten Kalker Friedhofs unter den möglichen Nutzungen durchgeführt werden kann.
3. Die Ergebnisse sind der Bezirksvertretung Kalk bis spätestens zur Januarsitzung 2013 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Bezirksvertreter Delawari (Bündnis 90/die Grünen) und Fischer (Die Linke.) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Bezirksvertreter Meurer-Eichberg (FDP) bei Stimmengleichheit abgelehnt.

**7.5 Ausbau der ICE-Trasse entlang der Gießener Straße in Köln-Humboldt/Gremberg
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.08.2012
AN/1402/2012**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden, da zunächst ein Fachgespräch stattfinden soll.

**7.6 Beschilderung der Polizeiwache Kalk
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.08.2012
AN/1404/2012**

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen, um die Beschilderung im Umfeld der Polizeiwache Kalk und deren Eingangstür selbst für Bürgerinnen und Bürger deutlicher und verständlicher zu gestalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.7 Nutzung des Schwimmbades und der beiden Turnhallen auf dem Schulgrundstück Schulstraße und Nürnberger Straße in Köln-Höhenberg durch den TuS Köln rrh. 1874 e.V.
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 04.09.2012
AN/1516/2012**

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Bürgeramtsleiter Eppenich führt aus, dass die Recherchen inzwischen ergeben haben, dass die für den Verein unerwartete Streichung der Nutzung der beiden Turnhallen und des Schwimmbades für den Vereinssport vor 18:00 Uhr nichts mit den Reinigungszeiten zu tun hat. Es handelt sich um andere Gründe. Nach seinem Kenntnisstand gibt es aber schon einen Gesprächstermin mit der Schulleitung und dem Sportverein, um die Angelegenheit zu klären.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) schlägt aufgrund der Ausführungen der Verwaltung vor, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

Die Verwaltung wird gebeten, mit den Beteiligten (Schulleitung und TuS Köln rrh. 1874 e.V.) Gespräche zu führen, um auch zukünftig wieder eine Nutzung des Schwimmbades und der beiden Turnhallen auf den Schulgrundstücken Schulstraße und Nürnberger Straße in Köln-Höhenberg ab 16:00 Uhr für den TuS Köln rrh. 1874 e.V. zu ermöglichen.

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz lässt über den durch die SPD-Fraktion geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, mit den Beteiligten (Schulleitung und TuS Köln rrh. 1874 e.V.) Gespräche zu führen, um auch zukünftig wieder eine Nutzung des Schwimmbades und der beiden Turnhallen auf den Schulgrundstücken Schulstraße und Nürnberger Straße in Köln-Höhenberg ab 16:00 Uhr für den TuS Köln rrh. 1874 e.V. zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 8.1.1 Städtebaulicher/freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb Teilneubau des Ingenieurwissenschaftlichen Zentrums (IWZ) der Fachhochschule (FH) Köln am Standort Deutz, Auslober: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW**
hier: Neuwahl des zweiten stellvertretenden Preisrichters für das Preisgericht
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 28.06.2012 2442/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt die nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung vom 28.06.2012:

„Wir nehmen zur Kenntnis, dass Karin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) ihre Teilnahme als zweite stellvertretende Preisrichterin zurückgezogen hat. Aus diesem Grunde heben wir den unter Ziffer 2 zu TOP 8.2.5 gefassten Beschluss der Bezirksvertretung Kalk aus der Sitzung vom 08.03.2012 auf, sofern er die Wahl der zweiten stellvertretenden Preisrichterin Karin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) betrifft.

Wir wählen stattdessen

Jürgen Schuiszill (CDU-Fraktion)

als zweiten stellvertretenden Preisrichter für das Preisgericht des "Städtebaulichen/freiraumplanerischen Wettbewerbs Teilneubau des Ingenieurwissenschaftlichen Zentrums (IWZ) der Fachhochschule (FH) Köln am Standort Deutz" (Auslober Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW).“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Schuiszill (CDU-Fraktion) zugestimmt.

8.1.2 Bezirksorientierte Mittel 2012

- hier: Zuschuss für die Hauptschule Nürnberger Straße für Outdoor-Sportgeräte**
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 06.07.2012 2524/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt die nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung vom 06.07.2012:

„Wir beschließen, der Hauptschule Nürnberger Straße in Köln-Höhenberg für die Anschaffung und Aufstellung von zwei Outdoor-Sportgeräten auf dem Schulhof der Schule bezirksorientierte Mittel 2012 in Höhe von 3.000,- € zur

Verfügung zu stellen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.3 Schenkung Tartanfeld für die KGS Heßhofstraße
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 20.07.2012
2526/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt die nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung vom 20.07.2012:

„Wir beschließen die Annahme der Schenkung des auf dem Schulgelände der KGS Heßhofstraße im Stadtteil Vingst geplanten Tartanfeldes im Wert von ca. 70.000 € durch den Förderverein der KGS Heßhofstraße.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.4 Städtebauliches Planungskonzept "Waldbadviertel Langendahlweg – 1.
Änderung" in Köln-Ostheim
hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Kalk zur frühzeitigen Öffent-
lichkeitsbeteiligung
3134/2012**

Der Punkt wurde vorgezogen und nach TOP 2.1 behandelt.

8.1.5 Verwendung der Kulturmittel 2012 für den Stadtbezirk Kalk 3140/2012

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.09.2012 AN/1563/2012 –Tischvorlage-

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz stellt den neuen Beschlussvorschlag aus dem gemeinsamen Änderungsantrag aller drei Fraktionen zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushalts-satzung für das Jahr 2012, die Verwendung der Haushaltsmittel 2012 für kulturelle Aktivitäten im Stadtbezirk Kalk in Höhe von 9.363,- € wie folgt:

Rheinischer Nommedag	1.300,- €
Kölsche Weihnacht	500,- €
Kunst-Projekt AGORA, September 2012	1.000,- €
Männer-Gesangverein Liederkranz Vingst 1881 e.V., Kostenbeitrag für Veranstaltungen im Bezirk	300,- €
Männer-Gesangverein Köln-Höhenberg von 1879 e.V., Kostenbeitrag für Veranstaltungen im Bezirk	450,- €
Karnevalsveranstaltung am 11.11.2012 im Bezirks-rathaus Kalk	333,- €
Portables Soundsystem	250,- €
Bürgerhaus Kalk für das Projekt „Abenteuer Musik“	5.230,- €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.6 Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2012 3143/2012 –Neufassung–

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltsatzung für das Jahr 2012 die Vergabe von weiteren bezirksorientierten Mitteln in Höhe von **5.450,- €** für das Jahr 2012 wie folgt:

Nr.	Eingang	Antragssteller	Thema	Kosten	Beantragter Zuschuss	Bewilligte Mittel
79	20.02.2012	LOBBY (gem. Verein in Gründung)	Die beste aller Welten - Festival zeitgenössischer Kunst	3.675,00 €	1.305,00 €	0,00 €
80	02.03.2012	Tambourcorps "Blau-Weiss" Köln-Humboldt/Gremberg e.V.	Instrumentenanschaffung für Jugendliche	2.049,00 €	1.549,00 €	750,00 €
81	16.03.2012	SKM Drogenberatung "Vor Ort" Kalk	Wochenendfreizeit für suchtbelastete Familien	2.850,00 €	1.700,00 €	500,00 €
82	02.07.2012	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	Errichtung eines neuen Daches für die Schutzhütte im Gremberger Wäldchen	2.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
83	16.07.2012	Magnet e.V.	Umzug nach Vingst/Renovierungsarbeiten für neues Zentrum	4.700,00 €	4.200,00 €	1.200,00 €
84	23.07.2012	Bürgervereinigung Vingst e.V.	Straßenbegleitschild Kuthstraße	500,00 €	500,00 €	200,00 €
85		Initiative Kinderspielplatz Homarstraße	1 Bank mit einem Abfallbehälter	1.440,00 €	1.440,00 €	1.300,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Schneider (SPD-Fraktion) hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

**8.1.7 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung 2716/2012**

Bezirksvertreter Schade (CDU-Fraktion) teilt mit, dass die Thessaloniki-Allee in der Satzung fehlt und diese noch ergänzt werden muss.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) ergänzt, dass bis zum Inkrafttreten der Satzung am 01.01.2013 vertraglich zwischen der Stadt Köln und der AWB eine Reinigung sicherzustellen ist.

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz stellt den ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung *mit der Maßgabe* zu beschließen, *dass auch die Thessaloniki-Allee in Köln-Kalk, deren Widmung am 13.06.2012 unter der lfd. Nummer 427 im Amtsblatt der Stadt Köln veröffentlicht worden ist, in die Änderung des Straßenreinigungsverzeichnisses aufgenommen wird.*

Darüber hinaus bittet die Bezirksvertretung Kalk die Verwaltung, bis zum Inkrafttreten des geänderten Straßenverzeichnisses eine Einzelvereinbarung mit den Abfallwirtschaftsbetrieben Köln zur Reinigung der Thessaloniki-Allee in Köln-Kalk abzuschließen, sofern dies noch nicht geschehen ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.8 Sportanlage Rolshover Str., Köln-Humboldt/Gremberg
Errichtung einer 6-Mast-Trainingsbeleuchtungsanlage
Baubeschluss
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 27.08.2012
2782/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung vom 27.08.2012:

„Wir beauftragen die Verwaltung gemäß § 36 Absatz 5, Satz 2 GO NW mit der Errichtung einer 6-Mast-Trainingsbeleuchtungsanlage auf der städtischen Sportanlage Rolshover Straße in Köln-Humboldt/Gremberg mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 97.200,00 €

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt im Rahmen einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 97.200,00 -€ im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2012.

Die Mittel für die Umsetzung der Maßnahme werden aus der durch das Land gewährten Sportpauschale bereit gestellt. Die Beschlussvorlage erfolgt unter Wahrung der Regelungen des § 82 GO NRW, da es sich um die Verwendung vollständig refinanzierter Mittel aus der Sportpauschale handelt.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln
3750/2010**

**Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 11.09.2012
AN/1565/2012 –Tischvorlage-**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen und des Bezirksvertreters Fischer vom 11.09.2012
AN/1571/2012–Tischvorlage-**

Herr Dr. Höhmann, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, erläutert die Beschlussvorlage und geht auf einzelne Punkte aus der Stellungnahme der Verwaltung zu dem Beschluss der Bezirksvertretung Kalk aus der Sitzung vom 20.01.2011 ein.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) begründet den vorliegenden gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) und seiner Fraktion.

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) begründet den Änderungsantrag seiner Fraktion und beantragt getrennte Abstimmung der einzelnen Punkte.

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz lässt zunächst über den geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung, ergänzt um die Punkte aus den beiden vorliegenden Änderungsanträgen, soweit sie nicht durch den jeweils anderen Änderungsantrag erledigt sind, einzeln abstimmen:

Beschlüsse:

- I. Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:
 1. Der Rat beschließt das Einzelhandels- und Zentrenkonzept (Anlage 1 - Langfassung) als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB unter Berücksichtigung und Abwägung der Ergebnisse einer umfassenden Öffentlichkeitsbeteiligung. Beschlossen werden hiermit insbesondere die Zentren- und Standortstruktur, die Abgrenzungen der zentralen Versorgungsbereiche, die Steuerungs- und Ansiedlungsregeln sowie die Modifikation der Kölner Sortimentsliste.

Der Rat folgt damit auch den Empfehlungen der Projektgruppe Einzelhandelskonzept.

2. Zur Unterstützung der Umsetzung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes beauftragt der Rat die Verwaltung, einen Konsultationskreis unter Beteiligung **aller relevanten** Interessenvertretungen ~~des Einzelhandels~~ einzurichten. Die Verwaltung wird beauftragt hierzu ein Konzept zu erarbeiten und dem Rat zum Beschluss vorzulegen.
3. Der Rat nimmt die im Teil B des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes enthaltenen Handlungsempfehlungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die dargestellten Änderungen zu prüfen. Bei positivem Prüfergebnis erfolgt die Umsetzung im Rahmen der vorhandenen finanziellen und personellen Möglichkeiten. Zur konkreten Ausgestaltung, zur Finanzierung und zur zeitlichen Umsetzung von Einzelprojekten sind von den jeweils zuständigen Gremien Beschlüsse im Rahmen von Einzelvorlagen erforderlich.
4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein Konzept für die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes zu erarbeiten und zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- II. Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der demographische Wandel ist bei der Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes entsprechend zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- III. Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

1. Das Datenmaterial muss überprüft und aktualisiert werden. Die Zeitabstände der Überprüfungen müssen deutlich verkürzt werden. Das Konzept muss flexibel und dynamisch auf Veränderungen reagieren können.
2. Ein konkretes Verfahren zur Überarbeitung muss offiziell eingerichtet und benannt werden.
3. Generell ist folgender Punkt aufzunehmen: „Bei Umgestaltungen oder Planänderungen sind die örtlichen Interessengemeinschaften vorab zu informieren, um die örtlichen Belange bestmöglich aufgreifen zu können“.

Abstimmungsergebnis:

Mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Bezirksvertreter Delawari (Bündnis 90/die Grünen) und Meurer (FDP) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) bei Stimmengleichheit abgelehnt.

- IV. Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung sind für den Stadtbezirk Kalk folgende Änderungen vorzunehmen:

1. Stadtteilzentrum Merheim

Der ausgewiesene zentrale Versorgungsbereich ist nach Norden hin entsprechend der Festsetzung aus dem Jahr 1992 um das Areal an der heutigen Buswendeschleife (Ortsmittelpunkt Merheim) zu erweitern.

2. Stadtteilzentrum Rath/Heumar

2.1 Das Areal Rösrather Str. 467 (u. a. REWE-Markt) ist als Nahversorgungszentrum auszuweisen und damit in dieser Funktion zu sichern.

2.2 Der in den Handlungsempfehlungen enthaltene Punkt „Ansiedlung eines zweiten Lebensmittelmarktes“ ist entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung zu den Änderungsvorschlägen der SPD und CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk (Anlage 5.3.) wie folgt zu fassen: „Wiederansiedlung eines Lebensmittelmarktes als Frequenzbringer für den zentralen Versorgungsbereich auf geeigneter Potenzialfläche.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- V. Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung sind für den Stadtbezirk Kalk folgende Änderungen vorzunehmen:

Bezirkszentrum Kalk, Kalker Hauptstraße

1. Einbeziehung des Huwald Hamacher Geländes in der Form, dass die Trennlinie entlang der Bebauung der Rolshover Straße bis zur Dillenburger Straße erweitert wird (mit einer Tiefe von rund 15 Metern in das Grundstück hinein). Hierdurch ergeben sich mehr Variationsmöglichkeiten bei der Bebauung des Huwald Hamacher Geländes.
2. Verlängerung der Einzelhandelszone entlang der Trimbornstraße von der Kalker Post aus bis zum Nahversorgungszentrum Humboldt/Gremberg. Hierdurch entsteht ein geschlossener Einzelhandelsraum.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Bezirksvertreter Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) und Fischer (Die Linke.) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) abgelehnt.

VI. Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung sind für den Stadtbezirk Kalk folgende Änderungen vorzunehmen:

Stadtteilzentrum Ostheim, Rösrather Straße/Frankfurter Straße

Für den Stadtteil Ostheim ist folgende Ergänzung bei den Handlungsempfehlungen zu berücksichtigen: „Bei der Realisierung des Bauvorhabens Waldbadviertel ist auf eine ausreichende Ausweisung von Einzelhandelsflächen für die Nahversorgung zu achten“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

VII. Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung sind für den Stadtbezirk Kalk folgende Änderungen vorzunehmen:

Stadtteilzentrum Brück, Olpener Straße

1. Ausweitung des Zentralen Versorgungsbereiches an der Olpener Straße in östlicher Richtung bis Overather Straße.
2. In den Handlungsempfehlungen ist der Satz: „wenn möglich Mobilisierung einer Potentialfläche an der Olpener Straße, westlich der Hovenstraße“ ersatzlos zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Bezirksvertreter Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) und Fischer (Die Linke.) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) abgelehnt.

VIII. Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung sind für den Stadtbezirk Kalk folgende Änderungen vorzunehmen:

Stadtteilzentrum Neubrück

1. Das Zentrum ist für die im nördlichen Siedlungsbereich lebenden Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht selbständig erreichbar. Daher soll die Möglichkeit der Ansiedlung eines Vollversorgers auch außerhalb des eigentlichen Nahversorgungszentrums offen gehalten werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Bezirksvertreter Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) und Fischer (Die Linke.) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) abgelehnt.

2. Die Bezirksvertretung Kalk unterstützt ausdrücklich die ablehnende Haltung der Verwaltung bezüglich der möglichen Ansiedlung eines großflächigen Einzelhandels (EDEKA) im Bereich Neubrücker Ring/Rösrather Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz lässt abschließend über den so geänderten bzw. ergänzten Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden geänderten bzw. ergänzten Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt das Einzelhandels- und Zentrenkonzept (Anlage 1 - Langfassung) als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB unter Berücksichtigung und Abwägung der Ergebnisse einer umfassenden Öffentlichkeitsbeteiligung. Beschlossen werden hiermit insbesondere die Zentren- und Standortstruktur, die Abgrenzungen der zentralen Versorgungsbereiche, die Steuerungs- und Ansiedlungsregeln sowie die Modifikation der Kölner Sortimentsliste.
Der Rat folgt damit auch den Empfehlungen der Projektgruppe Einzelhandelskonzept.
2. Zur Unterstützung der Umsetzung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes beauftragt der Rat die Verwaltung, einen Konsultationskreis unter Beteiligung **aller relevanten** Interessenvertretungen ~~des Einzelhandels~~ einzurichten. Die Verwaltung wird beauftragt hierzu ein Konzept zu erarbeiten und dem Rat zum Beschluss vorzulegen.
3. Der Rat nimmt die im Teil B des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes enthaltenen Handlungsempfehlungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die dargestellten Änderungen zu prüfen. Bei positivem Prüfergebnis erfolgt die Umsetzung im Rahmen der vorhandenen finanziellen und personellen Möglichkeiten. Zur konkreten Ausgestaltung, zur Finanzierung und zur zeitlichen Umsetzung von Einzelprojekten sind von den jeweils zuständigen Gremien Beschlüsse im Rahmen von Einzelvorlagen erforderlich.
4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein Konzept für die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes zu erarbeiten und zum Beschluss vorzulegen.
5. Der demographische Wandel ist bei der Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes entsprechend zu berücksichtigen.

6. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung sind für den Stadtbezirk Kalk folgende Änderungen vorzunehmen:

6.1 Stadtteilzentrum Merheim

Der ausgewiesene zentrale Versorgungsbereich ist nach Norden hin entsprechend der Festsetzung aus dem Jahr 1992 um das Areal an der heutigen Buswendeschleife (Ortsmittelpunkt Merheim) zu erweitern.

6.2 Stadtteilzentrum Rath/Heumar

6.2.1 Das Areal Rösrather Str. 467 (u. a. REWE-Markt) ist als Nahversorgungszentrum auszuweisen und damit in dieser Funktion zu sichern.

6.2.2 Der in den Handlungsempfehlungen enthaltene Punkt „Ansiedlung eines zweiten Lebensmittelmarktes“ ist entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung zu den Änderungsvorschlägen der SPD und CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk (Anlage 5.3.) wie folgt zu fassen: „Wiederansiedlung eines Lebensmittelmarktes als Frequenzbringer für den zentralen Versorgungsbereich auf geeigneter Potenzialfläche.“

6.3 Stadtteilzentrum Ostheim, Rösrather Straße/Frankfurter Straße

Für den Stadtteil Ostheim ist folgende Ergänzung bei den Handlungsempfehlungen zu berücksichtigen: „Bei der Realisierung des Bauvorhabens Waldbadviertel ist auf eine ausreichende Ausweisung von Einzelhandelsflächen für die Nahversorgung zu achten“.

6.4 Stadtteilzentrum Neubrück

Die Bezirksvertretung Kalk unterstützt ausdrücklich die ablehnende Haltung der Verwaltung bezüglich der möglichen Ansiedlung eines großflächigen Einzelhandels (EDEKA) im Bereich Neubrücker Ring/Rösrather Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.2 Beschluss über die Einleitung betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes 71446/03

**Arbeitstitel: Heßhofstraße in Köln-Vingst
1690/2012**

Herr Tuch, Stadtplanungsamt, erläutert ausführlich das beabsichtigte Bebauungsverfahren und verweist auf die vorliegende Mitteilung (Vorlagen-Nr. 3162/2012).

Bezirksvertreter Schneider (SPD-Fraktion) schlägt vor, eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung in Form der Versammlung durchzuführen, um die betroffenen Anlieger ausreichend zu informieren.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) schlägt aufgrund seines Vorredner vor, den Beschlussvorschlag in der Weise zu ergänzen, dass im weiteren Änderungsverfahren eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach Modell 2 (Versammlung) durchzuführen ist.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion der Vorlage mit dieser Ergänzung zustimmen kann, er eine Erweiterung des Bürgerzentrums aber immer noch als kritisch ansieht.

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz stellt den durch die SPD-Fraktion ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden ergänzten Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, das Verfahren zur 2. Änderung des Bebauungsplanes 71446/03 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB für das Gebiet begrenzt im Osten durch die Gleisanlage im Bereich zwischen Ostheimer Straße und Plantagenstraße, südliche Grenze Heßhofplatz entlang südliche Richtung Kuthstraße entlang des Josef-Boschbach-Weges in Verlängerung der hinteren Grundstücksgrenze der Heßhofstraße einschließlich der Sportplatzanlage bis zur Ostheimer Straße —Arbeitstitel: Heßhofstraße in Köln-Vingst— einzuleiten.

Im weiteren Änderungsverfahren ist eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach Modell 2 (Versammlung) durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung (Vorlagen-Nr. 3162/2012) zur Kenntnis.

8.2.3 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle"

**hier: 1. Folgebericht - "2010/2011 Bilanz und Ausblick"
1771/2012**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) erklärt, dass Vorlagen dieser Art eine Zustimmung darstellen und viel zu unkonkret sind. Aus diesem Grunde wird seine Fraktion die Vorlage ablehnen.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) begrüßt dagegen die Vorlage. Er schlägt vor, die Behindertenbeauftragte der Stadt Köln Frau Reinecke zu fragen, ob sie bereit ist, der Bezirksvertretung beispielhaft für die Bereiche Schule und Mobilität im öffentlichen Raum darzustellen, welche Handlungsbedarfe seitens der Stadtarbeitsgemeinschaft bzw. der Behindertenbeauftragten für den Stadtbezirk Kalk gesehen werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat nimmt den 1. Folgebericht zum Handlungskonzept Behindertenpolitik „Köln überwindet Barrieren – eine Stadt für alle“ zustimmend zur Kenntnis und beschließt die darin benannten Ziele und Handlungsprioritäten. Die Verwaltung wird beauftragt

diese umzusetzen. Die Umsetzung richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln.

Der nächste Folgebericht über die Umsetzung ist den politischen Gremien in 2016 vorzulegen.

Darüber hinaus sind der Ausschuss Soziales und Senioren und die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik und gegebenenfalls weitere Fachausschüsse des Rates und Bezirksvertretungen durch die regelmäßige Berichterstattung der Behindertenbeauftragten über wichtige Entwicklungen und Zwischenergebnisse zeitnah zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion bei Enthaltung des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) zugestimmt.

8.2.4 Neubau Mensa an der Katharina-Henoth-Gesamtschule, Adalbertstraße 17/Lustheiderstraße 47, 51103 Köln-Höhenberg Baubeschluss 1909/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Errichtung eines Neubaus für die Katharina-Henoth-Gesamtschule, Adalbertstraße 17/ Lustheiderstraße 47 als Ersatz für das vorhandene Mensagebäude, mit Gesamtkosten in Höhe von insgesamt **2.912.400 €brutto** und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.5 Neubau von Zaunanlagen auf 13 städtischen Sportanlagen Baubeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 1.029.000,-- €im Haushaltsjahr 2012 1916/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Sportausschuss bzw. dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Zu 1.)

Der Sportausschuss genehmigt die Kostenermittlung für den Neubau von Ballfang- und Einfriedungszäunen auf 13 städtischen Sportanlagen mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 1.029.000,00 €brutto und beauftragt die Verwaltung vorbe-

haltlich der Zustimmung der jeweiligen Bezirksvertretungen mit der Genehmigungsplanung, Ausschreibung, Submission und Baudurchführung.

Zu 2)

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 1.029.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen (Sportpauschale), Hj. 2012 für den Neubau von Ballfang- und Einfriedungszäunen auf 13 verschiedenen städtischen Sportanlagen. Die Freigabe erfolgt unter Wahrung der Regelungen des § 82 GO NRW, da es sich um die Verwendung vollständig refinanzierter Mittel aus der Sportpauschale handelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.6 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2013 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Innenstadt, Agnesviertel, Deutz, Eigelstein, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ehrenfeld, Neuhrenfeld, Ossendorf, Vogelsang, Nippes, Longerich, Chorweiler, Worringen, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Rath/Heumar, Kalk, Mülheim, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide, 2813/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2013 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.
2. Der Rat bittet die Landesregierung für die Kommunen, die bereits vor der Änderung des LÖG NRW eine deutliche Reduzierung der verkaufsoffenen Sonntage für 2013 beschlossen haben, im neuen Ladenöffnungsgesetz NRW eine Übergangsregelung vorzusehen. Diese sollte die Gültigkeit entsprechender kommunaler Rechtsverordnungen für 2013 vorsehen, wenn die Zahl der möglichen freizugebenden Sonn- und Feiertage im neuen LÖG NRW unter 15 liegen sollte.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) zugestimmt.

**8.2.7 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Planungsbeschluss sowie außerplanmäßige Auszahlung für den Ersatzneubau Brücke Deutzer Ring B55 / Östlicher Zubringerstraße A559
2544/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat stellt den Bedarf zur Planung für den Abbruch und Neubau der Brücke im Zuge des Deutzer Rings (B55) über den Östlichen Zubringer (A559) in Köln-Deutz fest und beauftragt die Verwaltung, die Finanzierung sicherzustellen und die Maßnahme bis zur Ausschreibung vorzubereiten.

Gleichzeitig beschließt der Rat zur Sicherstellung der Planung für den Abbruch und Neubau der Brücke eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 25.000,00 Euro im Teilfinanzplan 2012 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, Teilplanzeile 8 - Auszahlung für Baumaßnahmen bei neuer Finanzstelle 6901-1202-1-0250 Neubau Brücke Deutzer Ring / Östlicher Zubringerstraße A 559, Hj. 2012. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen im gleichen Teilfinanzplan sowie gleicher Teilplanzeile bei Finanzstelle 6901-1202-1-0200, Brücke Auenweg Hj. 2012.

Außerdem beschließt der Rat eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung nach § 85 GO NRW von 758.020,00 Euro für das Haushaltsjahr 2013 bei neuer Finanzstelle 6901-1202-0250 Neubau Brücke Deutzer Ring / Östlicher Zubringerstraße A559, Hj. 2012. Die Deckung dieser außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erfolgt durch die entsprechende Reduzierung der bei Finanzstelle 6901-1202-1-0500, Umgestaltung Dionysoshof, veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen 2013. Die Veranschlagung der zusätzlichen Kassenmittel in Höhe von 758.020,00 Euro ist im Hpl. 2013 sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**9.1.1 Lärmbelastung im östlichen Teil der Odenwaldstraße durch Eisenbahnverkehr im Stadtteil Humboldt/Gremberg
Beantwortung der Nachfrage des Bezirksvertreters Schade aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 21.06.2012, TOP 9.1.2
3004/2012**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.2 Kita-Versorgung im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.06.2012 aus der
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 21.06.2012, TOP 9.2.5
(AN/0970/2012)
2416/2012

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) begrüßt die vorgelegte zeitnahe Beantwortung seiner Anfrage. Er nimmt Bezug auf die Ziffer 3. in der Beantwortung, die ihm zu unkonkret ist. Er bittet um eine konkrete zeitliche Auflistung, wann mit dem Abschluss der in der Umsetzung befindlichen Projekte gerechnet werden kann.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.3 Weitere Planung Parkraummanagement im Stadtteil Köln-Brück
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Be-
zirksvertretung Kalk vom 26.04.2012, TOP 9.2.1
2953/2012

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Winterdienst auf dem Fußweg auf der Westseite der Straßenbrücke des
Heumarer Mauspfades über die BAB 3 in Köln-Rath/Heumar
Anfrage der SPD-Fraktion vom 04.09.2012
AN/1517/2012

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

9.3.1 Baustopp in der Lützerathstraße in Köln-Rath/Heumar

Bezirksvertreter Meurer-Eichberg (FDP) nimmt Bezug auf Gespräche mit Anwohnern und einem Presseartikel im Kölner Wochenspiegel, nach denen es in der Lützerathstraße aufgrund fehlender Pläne einen Baustopp für eine Woche gegeben habe. Er fragt, um welche Pläne es sich gehandelt hat?

9.3.2 Dachlandestation für Hubschrauber auf dem Krankenhaus Merheim

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf Presseartikel zu diesem Thema, nach denen die erbaute Dachlandestation nicht in Betrieb genommen werden könne. Er bittet hierzu um einen Sachstandsbericht zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Optimierung des Einmündungsbereiches der Karl-Schüßler-Straße in die Rösrather Straße in Rath/Heumar hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 08.03.2012, TOP 7.2 1914/2012

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) kann einige Inhalte in dieser Mitteilung nicht nachvollziehen. Aus diesem Grunde bittet er um einen Ortstermin mit der Verwaltung, an dem nach Möglichkeit der Amtsleiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik teilnehmen soll.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.2 Verkehrsberuhigung Winterberger Straße hier: Fachgespräch mit der Bezirksvertretung Kalk vom 04.07.2011 2126/2012

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.3 Toilettenkonzept - Beschlussempfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik - Sitzung am 22.06.2012 2413/2012

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.4 Das Kölner Blindenleitsystem, vorgestellt in einem Falblatt 2441/2012

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.5 Bürgereingabe: Wohnanlage Neubaugebiet Merheim (02-1600-09/12) hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 26.04.2012, TOP 2.2 3037/2012

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.6 Abbruch und Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Augsburg Str. 1 und 4, 51103 Köln (Höhenberg) 3102/2012

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Handlungsprogramm Kalk-Nord; Kalkschmiede
3062/2012**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

II. Nichtöffentlicher Teil

./.

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz beendet die Sitzung, da es keine Punkte zur Behandlung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gibt.

gez. H. W. Kelz

Hans Walter Kelz

(Stellv. Bezirksbürgermeister)

gez. Dieter Menne

Dieter Menne

(Schriftführer)